



Otto Kapfinger
Roman Höllbacher
Norbert Mayr

BAUKUNST IN SALZBURG SEIT 1980
Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen
in Stadt und Land

Herausgegeben von der Initiative Architektur Salzburg
Eine Reihe von Otto Kapfinger und Reinhard Gassner

EUR 28.-

368 Seiten, zahlr. Duplexabbildungen und Pläne
11.5 x 18 cm, französische Broschur
ISBN 978-3-99014-012-3

***Mit „Baukunst in Salzburg seit 1980“ hat
Friedrich Achleitners Arbeit eine würdige Fortsetzung gefunden.
Der Standard***

Gerade für Salzburg gilt: Die Baukunst von heute ist die Kunstgeschichte von morgen. Salzburg ist reich an Architektur und ebenso an Debatten darüber. Man erinnere sich nur an das Kongresshaus, das Haus für Mozart und den Max-Reinhardt-Platz, das Heizkraftwerk Mitte oder das Guggenheim-Museum.

Dieser neue, einerseits auf den letzten Stand gebrachte, andererseits an die Architekturreform anschließende Band fasst die exemplarischen Bauten in Stadt und Land erstmals im Österreich-Kontext zusammen.

600 Objekte werden vorgestellt, die eine Hälfte davon ausführlich, die andere in Kurzkommentaren und Hinweisen. Über die Einzelbauten hinaus ist den Autoren das jeweilige Umfeld ein Anliegen. In ergänzenden Texten greifen sie die brennenden Fragen von Stadtplanung, Regionalentwicklung, geschichtlichem Erbe und dem salzburg-spezifischen Umgang mit der Moderne auf.



Blick vom Hotel Europa auf Salzburg, Foto: Margherita Spiluttini